

# DREI FELDHERRN

**Peter Hoppe, Cornelia Trost und Oliver Reinhardt erkämpfen sich die Gesamtsieger-Titel im brandenburgischen Ludwigsfelde.**

von Markus Rohde • Fotos: Jürgen Drescher, www.posedown.de

Erstmals zeichnete **Elke Lätzsch**, Vorsitzende des NAC Ostdeutschland, für die Organisation und Durchführung einer Internationalen Deutschen Meisterschaft verantwortlich. In Bezug auf den Austragungsort fiel ihre Wahl auf das Kulturhaus der Stadt Ludwigsfelde unweit von Berlin. Das Haus bot eine hervorragende Licht- und Tontechnik, eine große Bühne und ein geräumiges Foyer.

Die Ms.-Fitness-Klasse war wahrlich eine Augenweide: **Ilka Vogel** zeigte eine begeisternde Kür und konnte auch die Line-up-Runde für sich entscheiden. Nicht zuletzt dank ihrer außergewöhnlichen Bühnenpräsenz holte sie sich verdient den Titel. **Lyen Wong** (2.) trat diesmal etwas zu definiert auf, wirkte dadurch etwas hager. Die amtierende Deutsche Meisterin **Saskia Horterl** (3.) überzeugte erneut im Abendkleid.

konnte aber trotz enormer Steigerungen zu den Vorjahren bei der Kür noch nicht mit Ilka und Lyen mithalten. Den vierten Platz belegte **Zdenka Cerna**, die in allen Runden eine solide Leistung zeigte. **Mandy Kreusche** (5.) zeigte die beste Kür des Tages. Jedoch hatte sie im Line-up, das 50 Prozent der Wertung ausmacht, zu viele Punkte liegen lassen. Die 42-jährige **Astrid Lahnstein** konnte sich den sechsten Finalplatz sichern.



Gesamtsiegerschere  
Peter Hoppe, Cornelia Trost  
und Oliver Reinhardt.

**Thomas Schramm** gewann klar die Athletikkategorie der über 40-Jährigen und zeigte sich in gewohnt überzeugender Form. Auf den Plätzen folgten **Maik Schäfer** (2.) und **Kay Henke** (3.), die beide eine gute Leistung zeigten. **Detlef Pfister** wurde Vierter vor **Jörg Horn** (5.).

In der Klasse „Athletik II“ gab **Peter Hoppe** (1.) den Maßstab vor, an dem es sich zu messen galt. Er präsentierte pralle runde Muskeln und eine ausgezeichnete Härte. Vize **Jonny Belger** war ebenfalls sehr definiert, besaß aber Schwächen in der Präsentation. **Robby Trost** (3.) war zwar hart, wirkte neben den beiden aber recht schlank. **Sinan Cengiz** erreichte „nur“ den vierten Platz, da er etwas weniger definiert war. **Markus Steindecker** (5.) und **Wojciech Nadolski** (6.) überzeugten vor allem durch ihre gute Linie, wobei Markus ein Quäntchen härter war. **Peter Hoppe** sicherte sich schlussendlich auch die Krone des Athletik-Gesamtsiegers.

Deutscher Meister in der Athletikkategorie I wurde der extrem streifige **Dieter Pilch**. **Thomas Häge** schnitt bei vergleichbarer Härte im Line-up schlechter ab und belegte Rang zwei. **Kai Engel** (5.) zeigte eine gute Form, war jedoch weniger hart als die ersten beiden. Auf den Plätzen folgten **René Gareis** (4.), **Sebastian Walbrecht** (5.) und **René Bäse** (6.).

**Petra Westerhoff** dominierte die „Figurklasse Over 35“ und überzeugte vor allem durch ihr makelloses Auftreten und eine elegant dargebotene Kür. **Andrea Kurtenbach**



Frauen Fitness  
Ilka Vogel,  
1. Platz

Frauen Fitness  
Lyen Wong,  
2. Platz



Frauen Fitness  
Saskia Horterl,  
3. Platz



Athletik Over 40, Thomas Schramm, 1. Platz

Athletik Over 40, Maik Schäfer, 2. Platz

Athletik Over 40, Kay Henke, 3. Platz